

VERGABEBERICHT 2025 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen
- Konzessionen

Herausgeber

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich

Geschäftsbereich OB

Text/Gestaltung/Redaktion

Fachbereich Recht
Abteilung Vergabe

ISSN 2751-9945

Halle (Saale), August 2026



Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu benötigt die Stadt Halle (Saale) Dienst- und Sachleistungen, die sie in der Regel im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe beschafft. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nicht-diskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Die nunmehr 18. Ausgabe des Berichts umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, freiberufliche Leistungen, Interessenbekundungs- und Konzessionsvergaben, Anzahl und Wert der bewilligten Nachträge sowie der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen im Jahr 2025.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Inhaltsverzeichnis.....	IV
Abbildungsverzeichnis.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	VI
1. Vorbetrachtungen.....	1
1.1 Thematische Einführung	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund.....	4
2. Vergabe von Bauleistungen.....	5
2.1 Vergaben nach Vergabeart.....	6
2.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	6
2.3 Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer	7
2.4 Auftragsänderungen (Nachträge).....	7
2.5 Rahmenvereinbarungen.....	7
2.6 Vergaben nach Wertgrößen.....	8
3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen	9
3.1 Vergaben nach Vergabeart.....	10
3.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	11
3.3 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer	12
3.4 Auftragsänderungen (Nachträge).....	12
3.5 Rahmenvereinbarungen.....	13
4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen.....	15
4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor	15
4.1.1 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer.....	15
4.1.2 Auftragsänderungen (Nachträge)	15
4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen	16
4.2.1 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb	16
4.2.2 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer.....	16
5. Rügen und Nachprüfungsverfahren.....	17
6. Gesamtheitliche Betrachtung.....	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs.....	2
Abbildung 2:	Anzahl Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2017 - 2025 .	4
Abbildung 3:	Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Bauvergaben, 2017 - 2025	5
Abbildung 4:	Jährliche Entwicklung Anzahl an Bauvergaben, 2017 - 2025.....	6
Abbildung 5:	Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2017 - 2025.....	9
Abbildung 6:	Jährliche Entwicklung Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2017 - 2025.....	10
Abbildung 7:	Jährliche Entwicklung Gesamtwert aller Vergaben, 2017 – 2025	18
Abbildung 8:	Verteilung Beschaffungsvolumen nach Beschaffungsbereichen.....	18
Abbildung 9:	Verteilung Beschaffungsvolumen einschließlich Nachträge und Einzelabrufe	19
Abbildung 10:	Prozentualer Anteil Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren.....	19

Abkürzungsverzeichnis

Abs.....	Absatz
AwVO	Verordnung über die Auftragswerte nach der Unterschwellen- vergabeordnung und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A
bzw.....	beziehungsweise
ca.	circa
EB AF.....	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
EU	Europäische Union
GB.....	Geschäftsbereich
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
Ibid.	ibidem (ebenda)
ISSN.....	International Standard Serial Number
LSA	Land Sachsen-Anhalt
Mio.	Million
OB.....	Oberbürgermeister
sog.	sogenannt
TEUR	Tausend Euro
TVergG	Tariftreue- und Vergabegesetz
UVgO	Unterschwellenvergabeordnung
VgV	Vergabeverordnung
VOB/A	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A
z. B.....	zum Beispiel

1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 226.186 Einwohnern (Stand 31.12.2025)¹ die zweitgrößte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe² als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB³, die VgV⁴, die UVgO⁵, beide Abschnitte der VOB/A⁶, das TVergG LSA⁷, die AwVO⁸ sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben⁹. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbin-

¹ <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bevoelkerung-mikrozensus-freiwillige-haushalterhebungen/bevoelkerung/tabellen-bevoelkerungsstand#c403752>

² Im Jahr 2025 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).

³ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.07.2026 (BGBl. I S. 199).

⁴ Vergabeverordnung vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2026 (BGBl. I S. 137).

⁵ Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwelvenvergabeordnung) vom 02.02.2017 (BANz AT 07.02.2017 B1, BANz AT 08.02.2017 B1).

⁶ Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BANz AT 19.02.2019 B2, 3), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung der Änderung der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) vom 06.09.2023 (BANz AT 25.09.2023 B4).

⁷ Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt) vom 07.12.2022 (GVBl. LSA 2022, S. 367) in der aktuellen Fassung, zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 01.10.2025 (GVBl. LSA S. 741, 743).

⁸ Verordnung über die Auftragswerte nach der Unterschwelvenvergabeordnung und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A vom 14.12.2023, zuletzt geändert durch Verordnung vom 01.11.2025 (GVBl. LSA S. 811).

⁹ Verwaltungsvorschrift Nr. 02/2023 vom März 2023.

ung stehen. Die nachfolgende Abbildung 1 illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.



Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb und die Abteilung Vergabe sowie unter Umständen der Fachbereich Rechnungsprüfung, der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- EUR netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- EUR netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden die jeweiligen Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Liefer- und Dienstleistungen vom Team Vergabe Lieferungen/Dienstleistungen (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Vergabeverfahren werden von der Stadtverwaltung sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durchgeführt. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-

Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), den Wettbewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), der Freihändigen Vergabe, des Direktauftrags bzw. -kaufs und der Verhandlungsvergabe (mit und ohne Teilnahmewettbewerb).

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung obliegt ab einer Nettowertgrenze von über 200 TEUR für städtische Bauleistungen und Konzessionen, von über 100 TEUR für Liefer- und Dienstleistungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen dem Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben.¹⁰ Für die übrigen freiberuflichen Leistungen ist die Zuständigkeit des Vergabeausschusses ab einem Nettowert von über 30 TEUR gegeben.¹¹ Die Zuständigkeit des Stadtrates begründet sich ab einem Wert von über 500 TEUR für Liefer- und Dienstleistungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.¹² Die übrigen freiberuflichen Leistungen liegen dem Stadtrat zur Entscheidung ab einem Nettowert von 200 TEUR vor.¹³ Über städtische Bauleistungen und Konzessionen entscheidet der Stadtrat ab einem Nettowert von 2.000 TEUR.¹⁴

Im Jahr 2025 hat der Vergabeausschuss 12-mal getagt und dabei 161 Beschlüsse gefasst. Nachfolgende Abbildung 2 gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

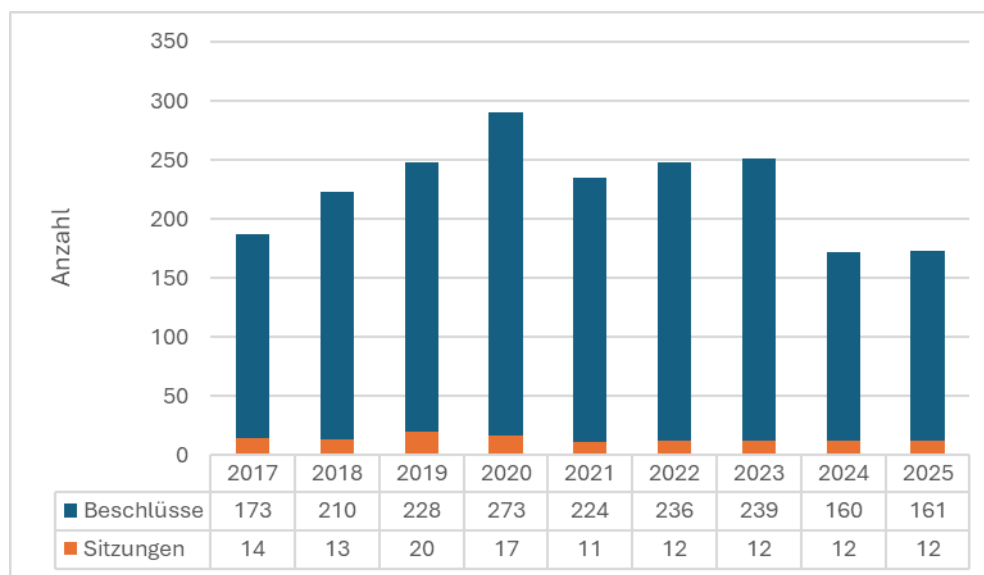


Abbildung 2: Anzahl Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2017 - 2025

¹⁰ Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 17.04.2014, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 16.05.2024 und in der Sitzung vom 28.08.2024 durch den Stadtrat beschlossen.

¹¹ Ibid.

¹² Ibid.

¹³ Ibid.

¹⁴ Ibid.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter <https://ausschreibung.halle.de> sowie auf den Seiten www.evergabe.sachsen-anhalt.de und www.bund.de veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union <https://simap.ted.europa.eu/de>.

1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2025 (Stichtag der Auswertung: 30.04.2026) durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind somit Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen wurden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- EUR netto für Bauleistungen, 1.000,- EUR netto für Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert. Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2025 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 203 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 (201 Vergabeverfahren) ist ein Zuwuchs von ca. 1 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 17, bezuschlagt dagegen 186 Auftragsvergaben. Die Mehrzahl der durchgeführten Vergabeverfahren (57 %) wurde wie im Vorjahr national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 32 Rahmenvereinbarungen neu ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (inkl. Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Verfahren) betrug 65.805,45 TEUR. Der Anteil der Einzelvergaben belief sich hier auf ca. 55.452,93 TEUR. Damit liegt ein Rückgang der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (56.503,63 TEUR) um ca. 2 % vor.

Bezogen auf das Auftragsvolumen machten die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) rund 56 % des verausgabten Gesamtvolumens aus. Zusätzlich wurden insgesamt 418 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 10.352,52 TEUR vorgenommen. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2017 bis einschließlich 2025 kann den Abbildungen 3 und 4 entnommen werden.

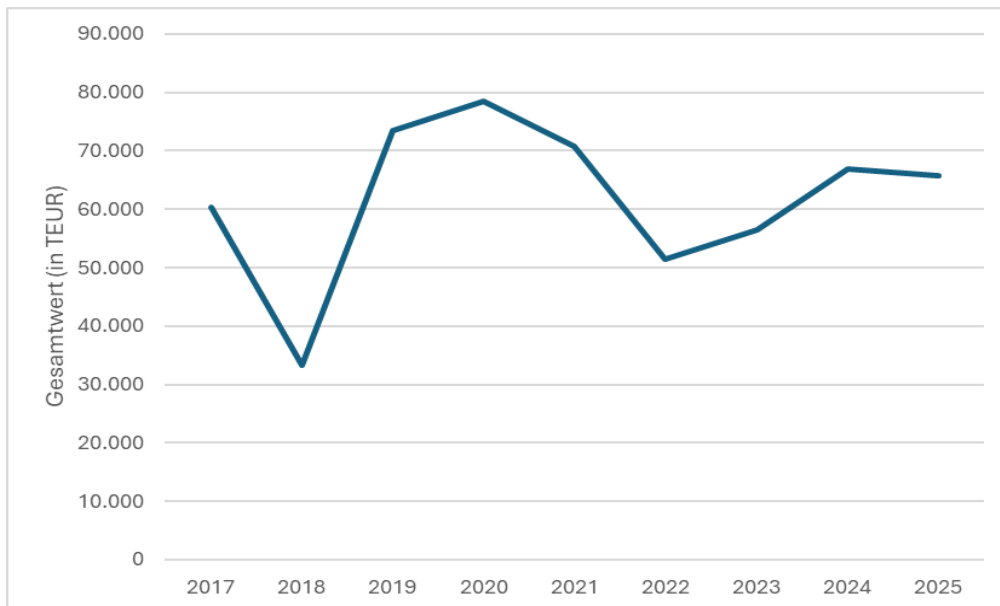


Abbildung 3: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Bauvergaben, 2017 - 2025

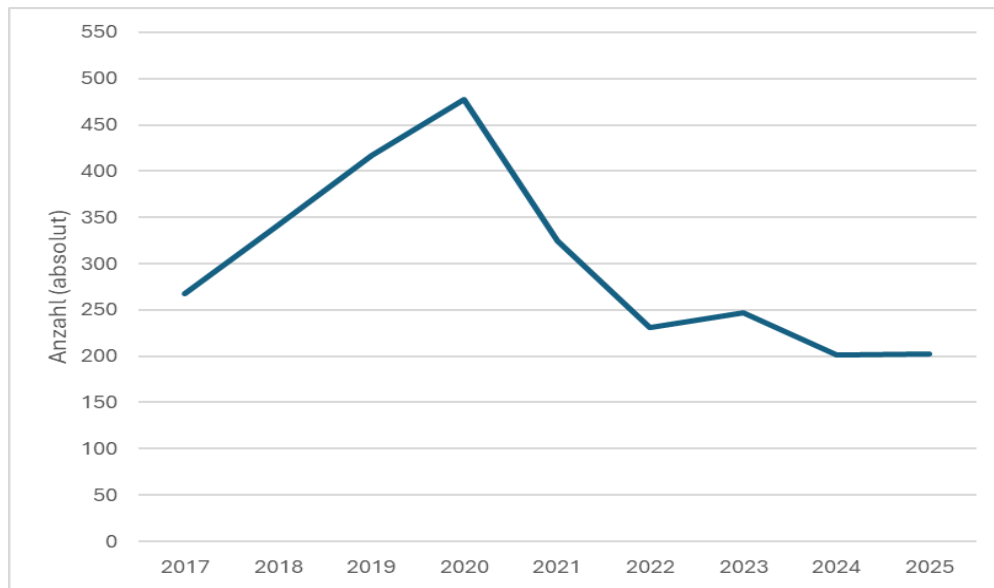


Abbildung 4: Jährliche Entwicklung Anzahl an Bauvergaben, 2017 - 2025

2.1 Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	31.205,79	56,27	73	42,69
Öffentliche Ausschreibung	21.767,64	39,25	79	46,20
Beschränkte Ausschreibung	277,08	0,50	3	1,75
Freihändige Vergabe	2.202,42	3,97	16	9,36
Gesamt	55.452,93	100,00	171	100,00

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen

2.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich Bedarfs- stelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
GB II	66	16.887,32	30,45	16	9,36
	67	5.716,80	10,31	19	11,11
GB III	24	30.644,87	55,26	96	56,14
	52	93,82	0,17	1	0,58
	604	538,06	0,97	22	12,87
Eigenbetriebe	EB Kita	1.572,08	2,83	17	9,94
Gesamt		55.452,95	100,00	171	100,00

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 24 – Fachbereich Immobilien; 52 – Fachbereich Sport; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement.

2.3 Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Halle (Saale)	10.084,72	18,19	30	19,48
Saalekreis	15.696,16	28,31	24	15,58
übriges Sachsen-Anhalt	9.177,26	16,55	39	25,32
andere Bundesländer	20.494,79	36,96	61	39,61
Ausland	0,00	0,00	0	0,00
Gesamt	55.452,93	100,00	154	100,00

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Vergabeverfahren

2.4 Auftragsänderungen (Nachträge)

Prüfstelle	Anzahl	Gesamtsumme (in TEUR)
30.2.2	36	574,57
24	332	8.857,95
EB KiTa	50	920,00
Gesamt	418	10.352,52

Legende: EB Kita – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 24 – Fachbereich Immobilien; 30.2.2 – Team Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe).

Die vom Servicezentrum Gebäudemanagement geprüften und beauftragten Auftragsänderungen sind in Teilen in den Einzelaufträgen aus bestehenden Rahmenvereinbarungen (siehe Punkt 2.5) enthalten und werden hier nicht separat aufgeführt.

2.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2025 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 1.946 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 12.188,18 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufendem Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	8.883,66	72,89	621	31,91
	67	885,63	7,27	14	0,72
GB OB/GB III	604	2.418,90	19,85	1.311	67,37
Gesamt		12.188,19	100,00	1.946	100,00

Legende: 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement

Gleichzeitig wurden im Jahr 2025 insgesamt 32 neue Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) geschlossen, bspw. über:

- Raumluftechnische Anlagen
- Sanitär-Anlagen
- Erdarbeiten
- Dränarbeiten
- Verkehrswegebauarbeiten
- Nieder- und Mittelspannungsanlagen
- Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
- Heißeinbau von Asphaltsschichten

2.6 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen ergab sich im Jahr 2025 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	8	4,68
bis 50.000	26	15,20
bis 100.000	28	16,37
bis 150.000	20	11,70
bis 200.000	13	7,60
bis 300.000	11	6,43
> 300.000	48	28,07
aufgehoben	17	9,94
Gesamt	171	100

3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Vergabe Lieferungen/Dienstleistungen (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen und Konzessionen) im Jahr 2025 betrug 754. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 (878 Vergabeverfahren) ist ein Rückgang von ca. 13 % zu verzeichnen. Bezuschlagt wurden 716, aufgehoben insgesamt 38 Auftragsvergaben. Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (89,64 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 69 Rahmenvereinbarungen neu ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (inkl. Rahmenvereinbarungen und ohne Nachträge) betrug ca. 49.645 TEUR. Davon entfiel der größte Anteil auf die Abrufe aus den Rahmenvereinbarungen, so dass für eine bessere Darstellung ab dem Jahr 2023 in der unten gewählten Übersicht die Summe der beiden Auftragsarten veranschaulicht wird. Die Einzelvergaben im Jahr 2025 haben davon einen Auftragswert in Höhe von ca. 22.812 TEUR. Insgesamt ist im Verhältnis zu den im Vorjahr verausgabten Geldern (ca. 48.143 TEUR) ein Anstieg von 3,1 % ersichtlich. Bezogen auf das Auftragsvolumen machten die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2025 rund 56,8 % des Gesamtvolumens aus. Zusätzlich wurden insgesamt 43 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 558,67 TEUR vorgenommen. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2017 bis einschließlich 2025 kann den Abbildungen 5 und 6 entnommen werden.

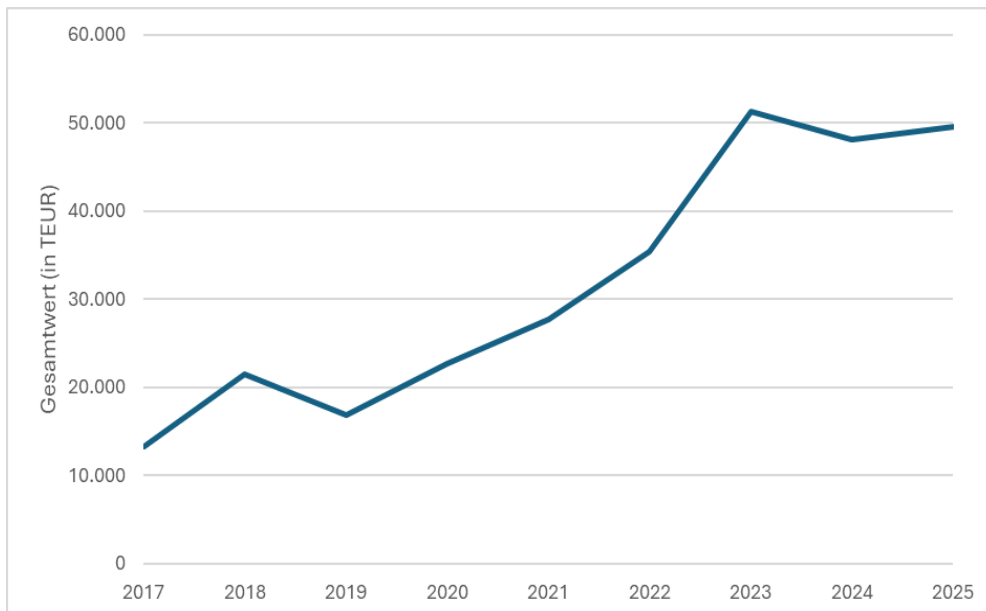


Abbildung 5: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2017 - 2025

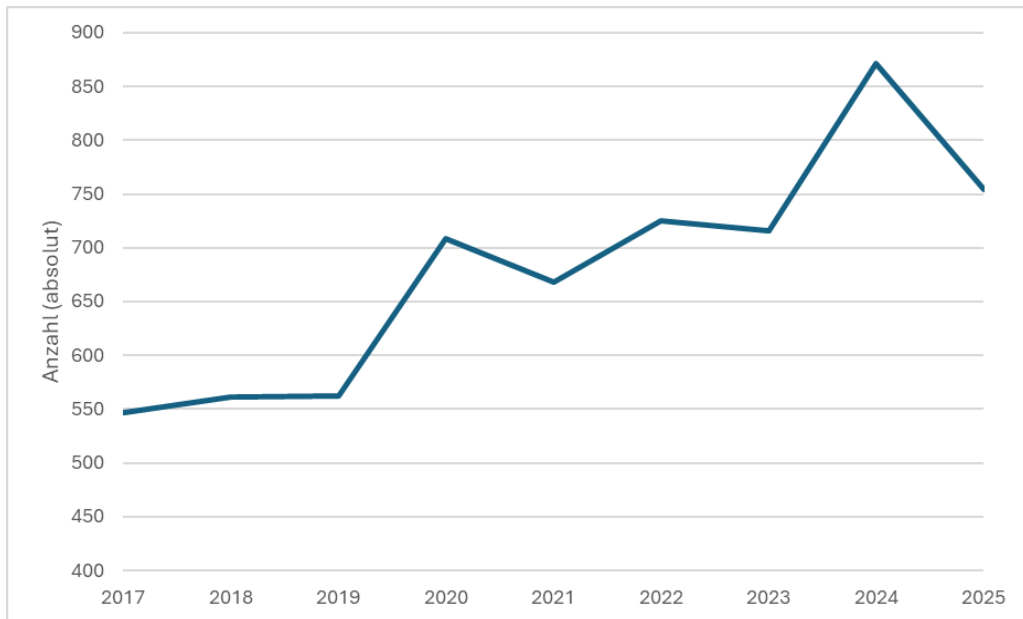


Abbildung 6: Jährliche Entwicklung Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2017 - 2025

3.1 Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	10.963,16	48,06	70	10,22
Nicht Offenes Verfahren	0,00	0,00	0	0,00
Verhandlungsverfahren	1.994,99	8,75	1	0,15
Öffentliche Ausschreibung	6.287,41	27,56	289	42,19
Beschränkte Ausschreibung	0,00	0,00	0	0,00
Verhandlungsvergabe	2.116,32	9,28	110	16,06
Direktkauf	1.450,99	6,36	207	30,22
Interessenbekundungs- /Konzessionsverfahren**	0	0,00	8	1,17
Gesamt	22.812,87	100,00	685	100,00

* Zahl inklusive Rahmenvereinbarungen ** ohne Auftragswert

3.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich Bedarfs- stelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	1.071,18	4,70	34	4,96
	604	3.159,21	13,85	80	11,68
	30	2,56	0,01	1	0,15
	37	4.878,91	21,39	144	21,02
	80	339,33	1,49	28	4,09
GB I	001.10	889,46	3,90	6	0,88
	11	83,68	0,37	7	1,02
	33	47,39	0,21	3	0,44
GB II	61	1.205,57	5,28	20	2,92
	61.7	60,01	0,26	5	0,73
	66	329,85	1,45	12	1,75
	67	1.980,89	8,68	47	6,86
	67.2	110,88	0,49	12	1,75
GB III	24	11,03	0,05	2	0,29
	24.1	1.296,79	5,68	73	10,66
	24.3	6,76	0,03	2	0,29
	24.3.3	1.756,65	7,70	29	4,23
	24.4	54,39	0,24	2	0,29
	41	1.994,99	8,75	1	0,15
	405	460,62	2,02	8	1,17
	407	69,07	0,30	5	0,73
	421	52,54	0,23	2	0,29
	422	51,65	0,23	11	1,61
	441	5,10	0,02	1	0,15
	52	1.702,00	7,46	78	11,39
GB IV	50	469,17	2,06	3	0,44
	ÖTHM	45,47	0,20	6	0,88
	51.4	1,52	0,01	13	1,90
	51.5	20,34	0,09	3	0,44
	540	23,92	0,10	1	0,15
	53	72,19	0,32	18	2,63
Eigenbetriebe	AF	112,16	0,49	8	1,17
	KiTa	447,59	1,96	20	2,92
Gesamt		22.812,87	100,00	685	100,00

* Zahl ohne Rahmenvereinbarungen

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätten; EB AF – Eigenbetrieb für Arbeitsförderung; GB OB – Geschäftsbereich Oberbürgermeister; 001.10 – Abteilung IT und digitale Verwaltung; 11 – Fachbereich Personal; 24 – Fachbereich Immobilien; 24.1 – Abteilung Finanzen, Steuerung, Zentrale Dienste; 24.3 – Abteilung Hochbau

Schulen; 24.3.3 – Team Schulausstattung; 24.4 – Abteilung Hochbau Sonstige Bauten; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 407 Volkshochschule Adolf Reichwein; 421 – Stadtarchiv; 422 – Stadtbibliothek; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 50 – Fachbereich Soziales; ÖTHM – Örtliches Teilhabemanagement; 51.4 – Fachbereich Bildung, Abteilung Schule; 51.5 – Fachbereich Bildung, Abteilung Besondere Soziale Dienste; 540 - Sozialplanung, 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 61.7 – Abteilung Stadtvermessung; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 67.2 – Abteilung Umweltrechtlicher Vollzug; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

3.3 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Halle (Saale)	6.166,13	27,03	160	24,65
Saalekreis	671,55	2,94	36	5,55
übriges Sachsen-Anhalt	9.639,69	42,26	301	46,38
andere Bundesländer	6.027,71	26,42	144	22,19
Ausland	307,79	1,35	8	1,23
Gesamt	22.812,87	100,00	649	100,00

* aufgehobene Vergabeverfahren, Rahmenvereinbarungen und Konzessionen ausgenommen

3.4 Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
43	558,67

3.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2025 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 6.473 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 26.832,15 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufendem Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	010.30	59,16	0,22	21	0,32
GB I	11	470,90	1,75	397	6,13
	20	5,89	0,02	69	1,07
	Abt. IT	22,11	0,08	1	0,02
	33	51,12	0,19	12	0,19
GB II	37	486,60	1,81	643	9,93
	61	35,00	0,13	1	0,02
	66	8.883,66	33,11	621	9,59
	67	718,08	2,68	106	1,64
GB III	24	2.837,89	10,58	2655	41,02
	422	244,66	0,91	10	0,15
	444	2,86	0,01	1	0,02
	52	10,30	0,04	7	0,11
	604	1.285,25	4,79	369	5,70
GB IV	50	11.347,10	42,29	308	4,76
	51	65,92	0,25	247	3,82
	53	162,26	0,60	86	1,33
Eigenbetriebe	AF	10,22	0,04	21	0,32
	KiTa	133,17	0,50	898	13,87
Gesamt		26.832,15	100,00	6.473	100,00

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätten; EB AF – Eigenbetrieb für Arbeitsförderung; 001.30 – Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; 11 – Fachbereich Personal; 20 – Fachbereich Finanzen; Abt. IT – Abteilung IT und Digitale Verwaltung; 24 – Fachbereich Immobilien; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 422 – Stadtbibliothek; 444 – Stadtsingechor zu Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2025 insgesamt 67 neue Rahmenvereinbarungen geschlossen, mitunter über:

- Lieferung von PC-Arbeitsplätzen;
- Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik;
- Wach- und Sicherheitsleistungen/-aufgaben;

- Beschaffung von Zulassungsplaketten für Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen, Hauptuntersuchungs- und Sicherheitsprüfplaketten, Plakettenträger;
- Druck des Amtsblattes;
- Baum- und Grünpflegearbeiten;
- Reinigung von öffentlichen Toiletten;
- Schülerbeförderung;
- IT Betreuung der Schulen;
- Lieferung von Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung;
- Innenliegender Blendschutz für Klassenräume;
- Lieferung von modernen Audiosystemen für Kinder;
- Jahreshauptinspektion der Spielplatzgeräte;
- Lieferung von Büchern, Nonbook-Medien, Gesellschafts- und Konsolenspielen;
- Transport- und Umzugsleistungen;
- Gefahrenabwehr in Waldflächen;
- Waschleistungen;
- Lieferung von Trockeneis;
- Bereitstellung von mobilen Toilettenkabinen;
- Lieferung von Recycling-Kopierpapier;
- Lieferung von Festnetztelefonen;
- Reinigung von Wasserspielen und Brunnen;
- Lieferung von Schulservern;
- verschiedene Maßnahmen zur Rattenbekämpfung;
- Lieferung von Blitzröhren für die Überwachung des fließenden Verkehrs;
- Verbrauchsmaterialien für den Rettungsdienst;
- Lieferung von Laserdruckern;
- Beschaffung von Büromöbeln;
- Lieferung von Mehrbereichsschaummitteln für die Feuerwehr;
- Winterdienst;
- Lieferung von Zahnpflegeprodukten;
- arbeitsmedizinische Betreuung EB Kita.

4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Die Gesamtzahl der im Jahr 2025 durch die Stadt Halle (Saale) durchgeführten Verfahren, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden, betrug 139. Die hierfür verausgabten Gelder beliefen sich auf 12.156,93 TEUR. Zusätzlich wurden insgesamt 163 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 1.868,91 TEUR vorgenommen.

4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Freiberufliche Leistungen im Bausektor umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern. In der Regel werden diese durch die Stadt Halle (Saale) einmalig für alle Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen ausgeschrieben, zunächst aber nur für ausgewählte solche beauftragt. Die restlichen oder sog. optionalen Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen werden im Anschluss im Rahmen einer Weiterbeauftragung durchgeführt.

Im Jahr 2025 hat die Stadt Halle (Saale) insgesamt 109 Verfahren durchgeführt. Davon wurden 66 Neuvergaben sowie 30 Weiterbeauftragungen bezuschlagt und 13 Auftragsvergaben aufgehoben. Die Gesamtsumme der bezuschlagten Neuvergaben betrug 11.900,06 TEUR. Der Großteil (insgesamt 59 von 66) der Vergabeverfahren (89 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) ausgeschrieben. Bezogen auf das Auftragsvolumen machten die Kartellvergaben mit insgesamt 8.841,29 TEUR rund 74 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

4.1.1 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Halle (Saale)	7.340,44	61,68	37	56,06
Saalekreis	186,74	1,57	4	6,06
übriges Sachsen-Anhalt	832,52	7,00	8	12,12
andere Bundesländer	3.540,36	29,75	17	25,76
Ausland	0,00	0,00	0	0,00
Gesamt	11.900,06	100,00	66	100,00

* aufgehobene Vergabeverfahren und Weiterbeauftragungen ausgenommen

4.1.2 Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
163	1.868,91

4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2025 wurden 32 öffentliche Aufträge über sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) durchgeführt und insgesamt ca. 256,87 TEUR beauftragt.

4.2.1 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	80	12,82	4,99	4	12,50
GB I	11, 20	102,62	39,95	3	9,38
GB II	61, 66, 67	98,09	38,19	5	15,63
GB IV	50, 51.1, 51.5	9,6	3,74	6	18,75
Eigenbetriebe	Kita	33,74	13,14	14	43,75
Gesamt		256,87	100,00	32	100,00

Legende: Kita – Kindertagesstätten; 11 – Fachbereich Personal; 20 – Fachbereich Finanzen; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

4.2.2 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	154,51	60,15	10	31,25
übriges Sachsen-Anhalt	60,69	23,63	11	34,38
andere Bundesländer	41,67	16,22	11	34,38
Ausland	0	0,00	0	0,00
Gesamt	256,87	100,00	32	100,00

5. Rügen und Nachprüfungsverfahren

Im Jahr 2025 hatte die Abteilung Vergabe über insgesamt 18 Rügen zu entscheiden. Gegenüber dem Vorjahr 2024 (24) entsprach dies einem Rückgang von 22 %. Es gab ein Nachprüfungsverfahren mit sofortiger Beschwerde vor dem Oberlandesgericht Naumburg, welches zugunsten der Stadt Halle (Saale) entschieden wurde.

Öffentliche Ausschreibungen im Bereich	Rügen	Anzahl	
		abgeholfter bzw. teilwei- se abgehol- fener Rügen	Nachprüfungs- verfahren
Bauleistungen	5	0	0
Liefer- und Dienstleistungen	13	4	1
Freiberufliche Leistungen	0	0	0
Gesamt	18	4	1

6. Gesamtheitliche Betrachtung

Der vorliegende Vergabebericht wurde auf Grundlage der systematischen Erfassung und Aufbereitung von Daten durch die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) erstellt. Im Ergebnis der statistischen Auswertung kann festgehalten werden, dass die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2025 im Wege der Auftragsvergabe von Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen sowie sonstigen freiberufliche Leistungen insgesamt ca. 127.607,38 TEUR oder 564,17 EUR pro Einwohner¹⁵ verausgabt hat. Umgerechnet bedeutet das eine Steigerung von 8,4 % im Gegensatz zu 2024 (ca. 126.669,66 TEUR). Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes der Vergaben im Zeitraum von 2017 bis einschließlich 2025 ist der Abbildung 7 zu entnehmen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den Jahren 2016 bis 2021 noch keine differenzierte Erfassung der freiberuflichen Leistungen erfolgte.

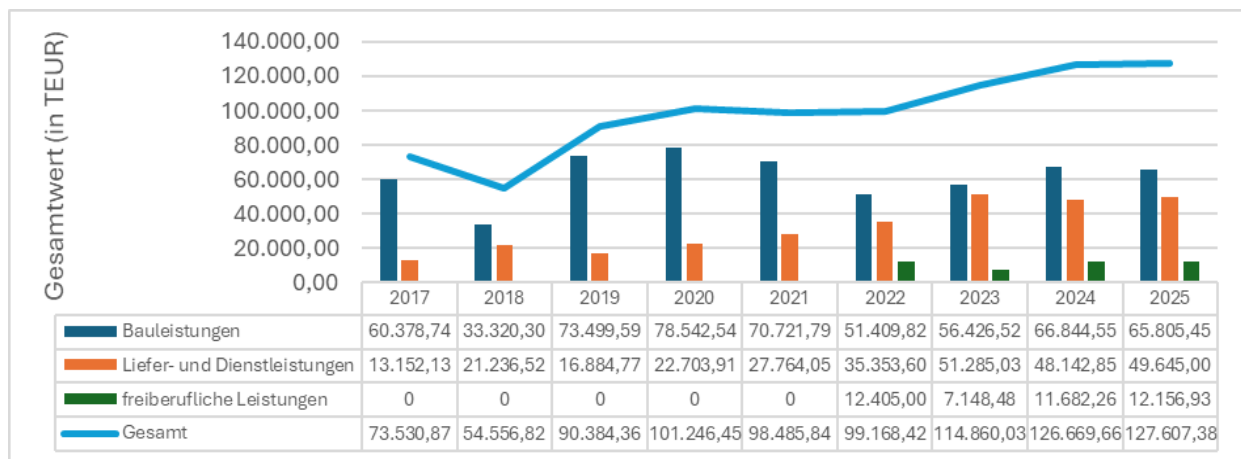


Abbildung 7: Jährliche Entwicklung Gesamtwert aller Vergaben, 2017 – 2025

Die Aufteilung des Gesamtwertes auf die drei Beschaffungsbereiche ergibt sich aus Abbildung 8.

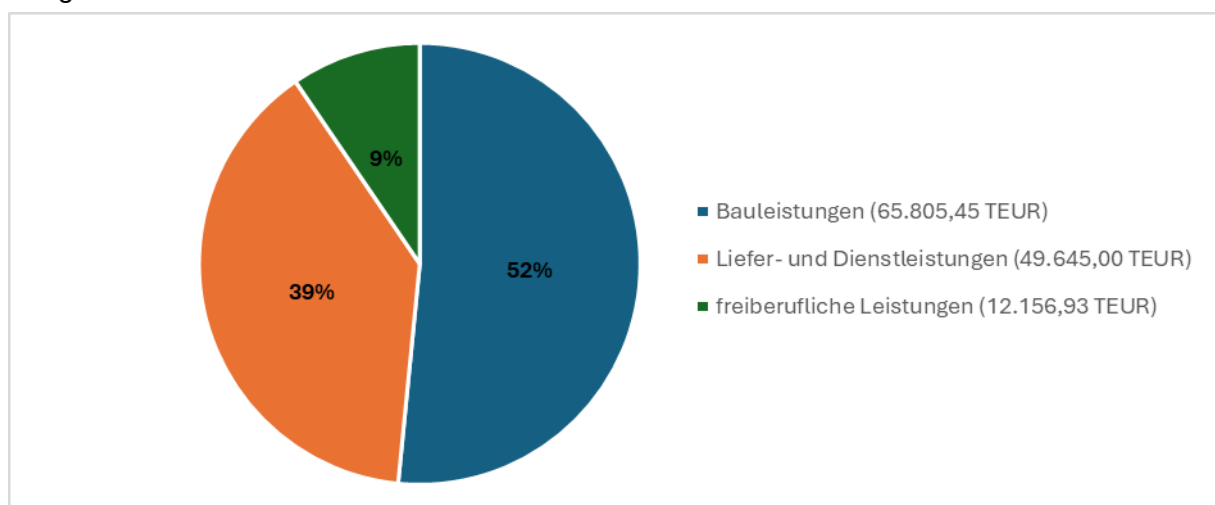


Abbildung 8: Verteilung Beschaffungsvolumen nach Beschaffungsbereichen

¹⁵ Gemessen an 226.186 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 31.12.2025, vgl. Ziff. 1.

Bezieht man den Gesamtbetrag der gewährten Nachträge mit ein, ergibt sich eine Gesamtsumme von 142.223,17 TEUR oder 628,79 EUR pro Einwohner¹⁶. Dies entspricht einer Steigerung von 8,26 % im Vergleich zum Vorjahr 2024 (141.420,78 TEUR). Die prozentuale Aufteilung ergibt sich aus Abbildung 9.

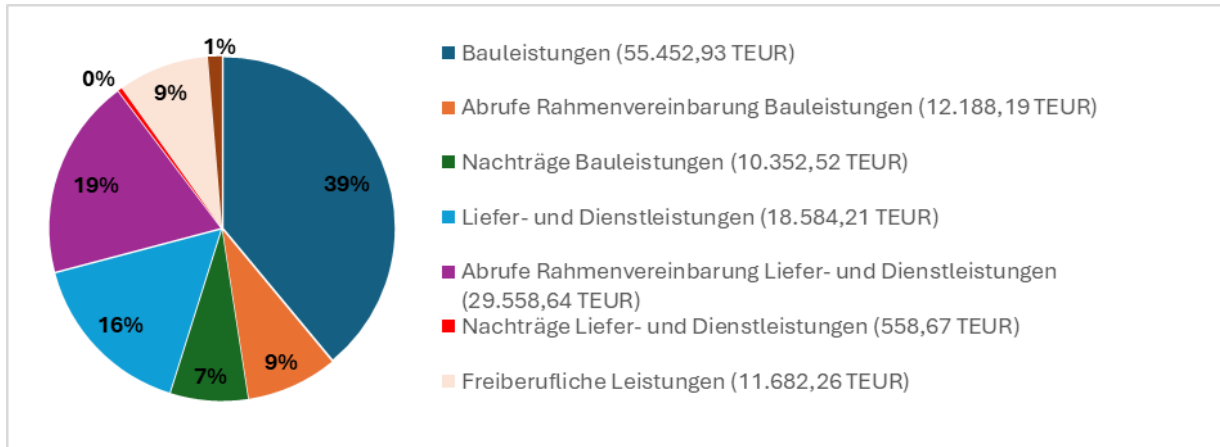


Abbildung 9: Verteilung Beschaffungsvolumen einschließlich Nachträge und Einzelabrufe

Es wurden insgesamt 1.088 Vergabeverfahren durchgeführt. Dies entspricht einer Reduzierung von ca. 10 % im Verhältnis zum Jahr 2024 (1.211). Dabei ergibt sich der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße aus der folgenden Abbildung 10.

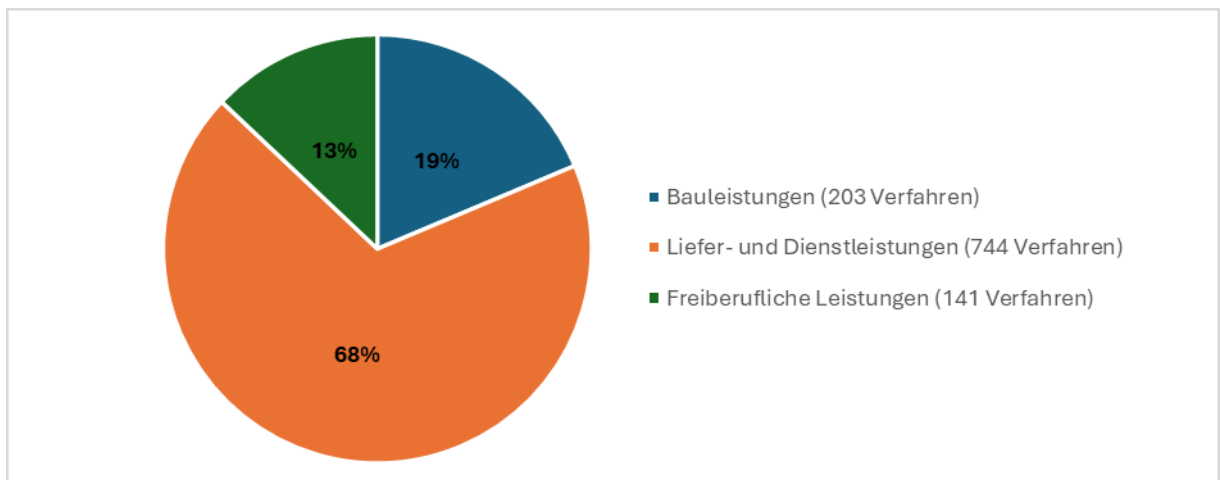


Abbildung 10: Prozentualer Anteil Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren

¹⁶ Ibid.